

A blurred, 3D-style logo of the German Research Foundation (DFG) in white, set against a blue background with light rays.

Grundlagen der Mittelverwendung

Workshop im Rahmen des Emmy Noether-Treffens 2019

Stephan Nouera

Agenda

Workshop „Grundlagen der Mittelverwendung“

1

Allgemeines

2

Flexibilisierte Förderung

3

Tarifbedingter Mehrbedarf

Emmy
Noether-
Programm

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



- ▶ Nicht abrechenbar sind Ausgaben gem. Ziff. 3.2 VwRI 2.00 / Ziff. 6 VwRI 2.02
- ▶ Für alle Bewilligungen gelten die Gesetze/Bestimmungen, an die Ihre Einrichtung gebunden ist (z. B. TV-L)
- ▶ Keine Finanzierung von Stipendien und Werkverträgen
- ▶ In DFG-Projekten beschäftigtes Personal darf nicht besser (aber auch nicht schlechter) gestellt sein, als nicht DFG-finanziertes Personal
- ▶ Laufzeit: 36 + 36 Monate (seit 1.1.2018) bzw. 36 + 12 + 12 (+ 12) Monate
 - Ausnahme: (bewilligter) Antrag auf (kostenneutrale) Laufzeitverlängerung
- ▶ Förderabschnitte sind getrennt voneinander abzurechnen und die jeweiligen Mittel sind nicht auf andere FA übertragbar.

Agenda

Workshop „Grundlagen der Mittelverwendung“

1

Allgemeines

2

Flexibilisierte Förderung

3

Tarifbedingter Mehrbedarf



Flexibilisierte Förderung

(Ziff. 2.8 VwRI 2.00 / 17 ff VwRI 2.02)

Grundsatz:

Bewilligt wird eine Pauschale (Gesamtgeldbetrag), die – soweit es dem Vorhaben dient – ohne Rückfrage bei der DFG flexibel einsetzbar ist.

Bedeutung:

vollständige Deckungsfähigkeit zwischen Personal- und Sachmitteln

Jedoch gilt

- Mittel für Ihre eigene Stelle sind ausgenommen
- keine Umgehung von ausdrücklichen Ablehnungen
- keine Finanzierung von Grundausstattung
- Investitionsmittel sind ausgenommen, soweit die DFG (ZBS) die Geräte beschafft
- Im Rahmen der Deckungsfähigkeit sind mit den Pauschalen die Ausgaben für Personal (- und Sachmittel) abgegolten

Ausnahmen:

- Kleingeräte (Ziff. 5.2.3)
- Mittel für Reparaturen (Ziff. 5.2.3)
- Ansprüche aus § 2 V Nr. 3 WissZeitVG (Ziff. 4.7)
- Tarifbedingter Mehrbedarf (Ziff. 4.2.1)

Tarifbedingter Mehrbedarf

Sofern im Rahmen der in der Bewilligung festgelegten Beschäftigungsdauer die **insgesamt** für das Vorhaben bewilligten Personalmittel zur Finanzierung der tariflich gerechtfertigten Zahlungen **für das zur Durchführung des Projekts notwendige Personal** nicht ausreichen (tarifbedingter Mehrbedarf für projektnotwendiges Personal), können auf Antrag zusätzliche Mittel bereitgestellt werden. (Ziff. 4.2.1 VwRI 2.00 / Ziff. 17 ff VwRI 2.02)

Ob dies der Fall ist, kann konkret erst gegen Projektende entschieden werden.

Im Antrag auf tarifbedingten Mehrbedarf sind folgende Angaben erforderlich:

- ✓ Name der Person
- ✓ Benennung der Gründe für den Mehrbedarf (Entgeltstufe, Erfahrungsstufe mit Begründung)
- ✓ Verwendung der bewilligten Personalmittel im bisherigen Projektverlauf
- ✓ noch vorhandene oder noch nicht abgerufene Sach- oder Investitionsmittel, ggf. die Zusicherung, dass diese noch verbraucht werden

Zusätzlich bereitgestellte Personalmittel dürfen nur für die angegebene Person verwendet werden.

Mittelverwendung im Rahmen der flexibilisierten Förderung

Vordrucke

DFG-Vordruck 41.45 (Laufzeit-/Fristverlängerung)

www.dfg.de/formulare/41_45/41_45.pdf

DFG-Vordruck 41.44 (tarifbedingter Mehrbedarf)

www.dfg.de/formulare/41_44/41_44.pdf

DFG-Vordruck 41.45 – 03/16 Seite 1 von 1

Forschungseinrichtung:

Abrechnungsobjekt-Nr. lt. Bewilligungsschreiben:
Geschäftszeichen der DFG:
Bewilligung vom:

Deutsche Forschungsgemeinschaft
53170 Bonn

Antrag auf Laufzeit-/ Fristverlängerung


Laufzeitverlängerung
Hiermit wird die kostenneutrale Laufzeitverlängerung beantragt:
bis _____ /um _____ Monate
Begründung: _____
Beigefügte Anlagen:

Fristverlängerung
Hiermit wird die Fristverlängerung beantragt für die Abgabe:
 Erste Mittelanforderung
 Nächster Verwendungsnachweis/Schlussverwendungsnachweis
 Personalfragebogen
 Sonstiges: _____
bis _____
Begründung: _____
Beigefügte Anlagen:

Unterschriftsfeld zur Erfüllung der Nachweispflicht innerhalb der Einrichtung

Ort, Datum	Ort, Datum
Name der Forschungseinrichtung	Name der Wissenschaftlerin/des Wissenschaftlers (Bewilligungsempfängerin/Bewilligungsempfänger)
Unterschrift der Forschungseinrichtung durch eine vertretungsbefugte Person	Unterschrift der Wissenschaftlerin/des Wissenschaftlers (Bewilligungsempfängerin/Bewilligungsempfänger)

Deutsche Forschungsgemeinschaft
Kennedyallee 40 · 53175 Bonn · Postanschrift: 53170 Bonn
Telefon: + 49 228 885-1 · Telefax: + 49 228 885-2777 · postmaster@dfg.de · www.dfg.de





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ Formulare, Merkblätter: http://www.dfg.de/foerderung/formulare_merkblaetter/index.jsp